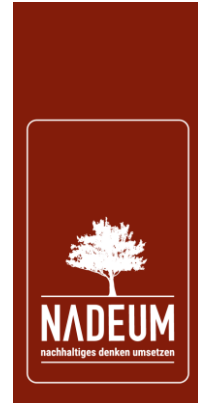


Deutsch Version
Video conference on 20 July 2024 at 6 pm Central European Time (CET)

Wien am 2024-07-17

ACHTUNG!!!

Um den Text für alle „Leser: innen“ verständlicher zu machen, möchte ich darauf hinweisen, dass sich alle Geschlechter, so wie sie sich selbst sehen, gleichermaßen angesprochen fühlen sollen.



Für unsere afrikanischen Mitglieder habe ich den Geschäftsbrief noch einmal in die WhatsApp-Gruppe „P004 ACAPMUSSC-MYC“ gestellt: alle Texte sind in Englisch.

Für alle verfügbar:

[2023-12-16-Nr1-English-ACAPMUSSC-MYC – Geschäfts-Brief-rv06](#)

[2024-01-27-Nr2-English-Protokoll – ACAPMUSSC-MYC](#)

[2024-06-02-Nr3-Englisch-Protokoll – ACAPMUSSC-MYC](#)

Und am Samstag um 18 Uhr (6p.m. MEZ) beginnt die Videokonferenz, die wir wieder über die bereits benutzte Plattform abwickeln werden. Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig die Links.

Wir weisen darauf hin, dass die folgenden Informationen sowie die folgenden Absätze, die sich mit dem Stimmrecht befassen, die Rechtslage in Europa betreffen.

Für die Beantwortung von Fragen zur Handhabung in anderen Unions- oder Staatsgebieten sind die jeweiligen Präsidien der NADEUM-Außenstellen vor Ort zuständig.

1 1) Wenn es heißt "Mitglied des Präsidiums des NADEUM Wien" Abgekürzt: „MNP-Wien“, dann ist das betreffende Mitglied ein „CEO“ oder ein „Präsident einer Zweigstelle“ oder ein „Botschafter des NADEUM“. Alle diese Personen, einschließlich des NADEUM Präsidiums in Wien, haben dann ein Stimmrecht im Präsidium der NADEUM - Zentrale.

1a) Alle NADEUM Mitglieder, die in der Zentrale als Mitglieder geführt werden, haben Stimmrecht in der jährlich stattfindenden Generalversammlung.

2) Die nächsten Generalversammlungen werden ab 2024 jeweils im Januar des Folgejahres stattfinden.

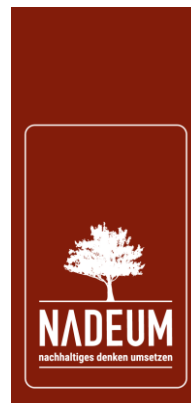
Grund dafür ist, dass wir in Österreich im Dezember massive Terminkollisionen haben. Advent, Weihnachten, Silvester und vor allem das Weihnachtsgeschäft. Jeder will mit seiner Familie feiern. Sind enorm gestresst.

3) Mitglieder, die nur Mitglieder einer „NADEUM Zweigstelle“ sind:

Diese können ihre Stimme nur über ihren jeweiligen Vorsitzenden/Präsidenten in der Zentrale in Wien (Österreich) einbringen.

3a) Die Mitglieder der NADEUM - Zweigstelle müssen, wenn sie die Unterstützung der Zentrale benötigen, in ihrer Landeszeigstelle in einer Vorstandssitzung darüber abstimmen. Das heißt, der vor Ort gewählte Vorstand hat eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dort wird das gewünschte Thema vorgestellt, zur Diskussion gestellt und abgestimmt. [Mehrheit entscheidet / 51%, je höher desto besser]

[ACHTUNG von Seiten der Zentrale gibt es keine finanzielle Unterstützung. Wir bemühen uns aber, dies durch zu erledigende und zu bezahlende Arbeitsaufträge zu ermöglichen].



3b) Damit erhält der Präsident der Landes-Zweigstelle das Stimmrecht und die Pflicht, im Namen der Mitglieder der Landes-Zweigstellen dieses Thema beim Präsidium in Wien auf die Tagesordnung einer Generalversammlung zu setzen. (Auch dort entscheidet die Mehrheit, ob dieses Thema behandelt und zur Diskussion gestellt wird).

3c) Es wird empfohlen, das Präsidium mindestens 3 Monate vor der im Jänner abzuhaltenden Generalversammlung über die Wünsche zu informieren. Dies sollte immer schriftlich erfolgen.

3c1) Mündliche Wünsche oder Zusagen sind nur möglich, wenn eine schriftliche Bestätigung des Präsidiums vorliegt. Jeder Wunsch ist vom Präsidium in Wien zur Kenntnis zu nehmen und schriftlich zu bestätigen. Geschieht dies nicht, ist die Zweigstelle berechtigt, dies einzufordern.

4) Die NADEUM-Zentrale hat kein Stimmrecht in den jeweiligen Zweigstellen.

6) Jede Zweigstelle und deren Präsidium kann jedoch Präsidiumsmitglieder aus Wien als Gäste (digital oder analog) einladen.

5) Die Präsidien sowie die „NADEUM - Zweigstellen“ sind eigenständige juristische Personen.

5a) Das Zweigstellen-Präsidium haftet daher auch für sich persönlich. Das Zweigstellen-Präsidium ist den Zweigstellen-NADEUM-Mitgliedern gegenüber verantwortlich. (haftbar)

5b) Bei Verlust der Kasse oder unsachgemäßer Verwaltung haftet jedes Präsidiumsmitglied sowohl individuell als auch kollektiv für den finanziellen und materiellen Schaden. (Hier gelten die Vereinsgesetze des jeweiligen Landes).

Der Videochat, der am 20.07.2024 um 18 Uhr stattfindet:
(18 Uhr MEZ) in Kenia um 20 Uhr / in Sierra Leone um 16 Uhr.

Die EINLADUNG wird an alle NADEUM-Mitglieder verschickt:

Die folgenden Abkürzungen bedeuten

Mitglied des NADEUM Präsidiums in Wien = MPN-W

Mitglied der „NADEUM Zentrale in Wien / Österreich“ = NZW-Ö

Mitglied in einer Zweigstelle = Zweigstelle

zB: NADEUM KENYA AFRIKA Zweigstelle = NKA-B

zB.: NADEUM SIERRA LEONE AFRIKA Zweigstelle = NSLA-B

zB.: NADEUM Südsudan Afrika Zweig = NSüSA-B

zB.: NADEUM LIBERIA AFRIKA Außenstelle = NLA-B

**Folgende NADEUM Mitglieder haben Interesse an der Videokonferenz
bekundet:**

Die Neuen - Aus Sierra Leone:

Herr Abdulai B. Jalloh

WhatsApp Telefon: +232 344 95016;
(IT-Spezialist Sierra Leone) [NZW-Ö](#)

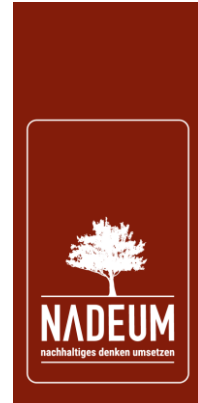
Herr Kizz Ibrahim Lebbie

WhatsApp Telefon: +232 75 693654
(IT-Spezialist Sierra Leone) [NZW-Ö](#)

Schon dabei - Sierra Leone:

Herr Amudo Amugili Koroma

WhatsApp-Telefon: +232 79 242192
(CEO Westafrika, ([NPN-W](#)),
NADEUM SIERRA LEONE AFRIKA - Zweigstelle / [[NSLA-B](#)],
RPG-Afrika Initiator, Prinz / Königlicher Friedensbotschafter)



3

Aus der Dem. Rep. Kongo jetzt in den USA/ Utah

Herr Bruno Kihuha

WhatsApp Telefon: +254 700 855959
(NADEUM Botschafter in Utah/USA, Mitglied des Präsidiums des NADEUM in Wien, ([NPN-W](#))
jetzt mit Greencard in den USA)

Aus Liberia: (derzeit wohnhaft in Ghana – Accra)

Herr Moses Ndongorlii Brimaganda Moses

WhatsApp Telefon: +233 242 261 451
(zukünftiger NADEUM LIBERIA AFRICA Zweigstellenleiter / derzeit wohnhaft in Ghana -Accra) [NZW-Ö](#)

Aus Kenia

Herr Denis Cheruiyot Mitei

Mobiltelefon: +245 719 469009
(CEO East Africa, Mitglied des Präsidiums von NADEUM in Wien = [MPN-W](#)
Präsident von NADEUM KENYA AFRICA – Zweigstelle / [[NKA-B](#)],

Herr Ebeneza Kipngetich

Deutsch Version
Video conference on 20 July 2024 at 6 pm Central European Time (CET)

WhatsApp-Telefon: +254 701 017092
(Vizepräsident von [NKA-B](#)) NZW-Ö

Herr Eli Kiprono Yebei

WhatsApp-Phone: +254 721 157700
(Generalsekretär von [NKA-B](#)) NZW-Ö

Frau Purity Chepkoech

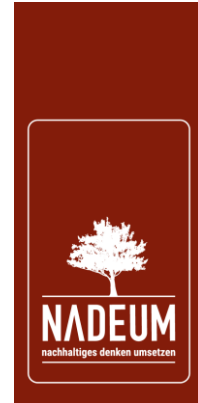
WhatsApp-Phone: +254 718 144213
(Kassiererin des [NKA-B](#)) NZW-Ö

Frau Rebby Cheptoo

WhatsApp-Phone: +254 798 721267
(Vorstandsmitglied von [NKA-B](#)) NZW-Ö

Herr Moses Yebei

WhatsApp-Telefon: +254 729 625258
(Vorstandsmitglied im [NKA-B](#)) NZW-Ö



Aus dem Südsudan

Herr Barnaba Osman Kwanjeli

WhatsApp-Telefon: + 254 769 290650
(Kulturreferent und IT-Spezialist im [NKA-B](#); NZW-Ö)

Er plant mit Yussif Ismael Makram eine NADEUM SÜDSUDAN AFRIKA Zweigstelle im Südsudan zu gründen >wir alle hoffen, dass es friedlicher und lebenswerter wird<

Herr Yussif Ismael Osman

Mobiltelefon: +254 702 860950
(zuständig für "Verantwortlich für die Planung von Bildungsprogrammen, die Entwicklung von Lehrplänen sowie deren Überwachung und Evaluierung" / Mitglied im [NKA-B](#)) NZW-Ö

Aus Botswana - empfohlen von Herrn Denis Mitei

Frau Isabella Isaqueen

WhatsApp-Phone: (+267 75 471090);
Wir freuen uns, dass sie hier mitmachen möchte. Sie ist an diesem Thema interessiert. NADEUM Mitgliedschaft interessiert.

Aus Süd-Korea (Liberia)

Frau Kyne Camp

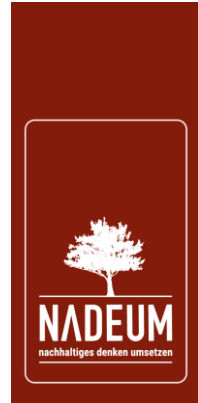
WhatsApp Telefon: +80 10 7652 1021
(zurzeit in Südkorea/ wurde von Nigel Stonham empfohlen und hat Interesse bekundet)

Hallo Frau Kyne Camp.

Deutsch Version

Video conference on 20 July 2024 at 6 pm Central European Time (CET)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du weiterhin Interesse hättest, an dem Wissens- und Friedensprojekt "ACAPMUSSC-MYC" für die AU - Afrikanische Union mitzuarbeiten. Da du schon vor einiger Zeit dein Interesse bekundet hast, kannst du in der WhatsApp Gruppe "P004 ACAPMUSSC-MYC" mitlesen, mitdiskutieren, mitmachen. Am Samstag wird es eine Videokonferenz geben. Wenn es bei uns in Mitteleuropa sechs Uhr abends ist, ist es bei dir am nächsten Tag bereits ein Uhr morgens. Dieser Zeitunterschied von 7 Stunden wird für dich eine Herausforderung sein. <https://www.zeitverschiebung.net/de/city/1835848>



Es genügt also, wenn du uns dein Interesse bekundest und über den weiteren Verlauf informiert werden möchtest.

Mit freundlichen Grüßen Georg-Josef Scherbaum Präsident von NADEUM (mit Sitz in Wien in Österreich in der Europäischen Union)

Aus Nigeria - Wels (Bundesland Oberösterreich)

Herr Andrew Okpegoro >NZW-Ö<

Mobiltelefon: +43 664 99170641
ist der derzeitige Projektkoordinator für P004 ACAPMUSSC-MYC
(nach eigenen Angaben ein Prinz) lebt in Österreich

Seitens des Präsidiums von NADEUM-WIEN sind der Generalsekretär und der Präsident anwesend.

5

Beide wohnhaft in Wien / Österreich / EU – Europäische Union

Georg Josef Scherbaum [MPN-W](#)

Präsident von NADEUM
Mobiltelefon: +43 699 1111 1773
(verantwortlich für das Zeitmanagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

Mag. Andreas G. Andiel [MPN-W](#)

WhatsApp-Telefon: +43 660 762 1873
Generalsekretär von NADEUM
(Mediator und Leiter der Videokonferenz „meet.nerd“)

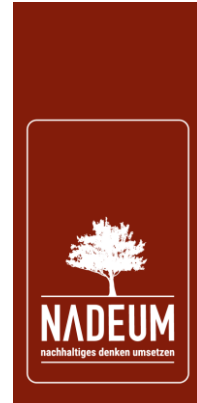
Nun zu den Tagesordnungspunkten:

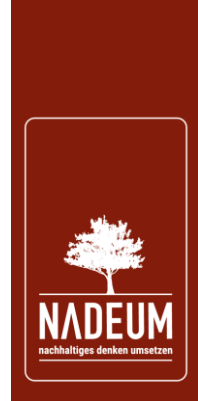
- 1) Alle Teilnehmenden erhalten eine halbe Stunde vor 18 Uhr MEZ eine Einladung zu "Afrika 1" (<https://meet.nerd.re/afrika-1>). Und zwar an die uns mitgeteilten WhatsApp-Telefonnummern.
- 2) Die Sitzung wird um 18.00 Uhr (6 P.M. MEZ) eröffnet / wir warten maximal 15 Minuten, falls noch jemand fehlt.
- 3) **An alle Anwesenden:**
Wenn ihr an der Reihe seid, stellt euch bitte kurz vor:
Name, Land, Ausbildung, Beruf falls vorhanden, Lebensziele.
3a) Wir hoffen, dass ihr das Protokoll gelesen habt. Und uns somit sagt, dass alles in Ordnung ist. Oder wollt ihr noch etwas hinzufügen?
- 4) Wenn alle anwesend sind, kommt es darauf an, wer eine funktionierende Internetverbindung hat. Wenn es die Frauen aus Kenia, Botswana oder Süd-Korea sind, können sie sich als erste vorstellen und zum Thema ACAPMUSSC-MYC Stellung nehmen.
- 5) Dann folgen die beiden IT-Spezialisten aus Sierra Leone. Sie sind kurzfristig eingeladen worden. Sie werden gebeten, sich kurz vorzustellen und dann ihre Meinung zu sagen. Sollten sich aus den Ideen der Neulinge wesentliche Erkenntnisse ergeben, wird es möglicherweise im August eine vierte Videokonferenz geben.
- 6) Alle Mitglieder können sich nun einbringen. Wir denken, dass jeder 3 bis 5 Minuten Redezeit haben sollte.

Danach ist Schluss:

- 7) Andreas unser Generalsekretär wird kurz das Mentale „Soziale Kompetenz Training“ erläutern. Danach kann sich jeder oder jede melden, ob er oder sie an diesem Training, das von NADEUM kostenlos angeboten wird, teilnehmen möchte. Nur wer mehr als nur für sich selbst lernt, kann auch als Trainer ausgebildet werden. So hätte jede/r die Möglichkeit sich etwas dazu zu verdienen.
- 8) Schauen wir mal wie viel Zeit vergangen ist. Wenn noch etwas Zeit übrig ist, wird auch das IT Projekt von GAFÉIAS und den österreichischen Partnern vorgestellt. Alle, die sich mit IT auskennen und an dieser Verdienstmöglichkeit interessiert sind, können Andreas befragen, welche Anforderungen hier genau gestellt werden,
- 9) Verabschiedung. Bekanntgabe des neuen Termins. Je nach Dateneingang wird ein vierter Termin im August oder September notwendig sein.

Abschluss des Video-Chats (20.00 Uhr oder etwas später - vielleicht noch etwas Small Talk)





Anhang, wie ACAPMUSSC-MYC aufgebaut sein

könnte. Vom ersten Kinderschrei bis zu. (steht zur Diskussion)

Aufgrund einiger Vorstellungen zum Euro-Pass, bei denen sich herausstellte, dass einige von euch kürzere Workshops besucht haben, wurde die Zeiteinteilung so vorgenommen,

ACAPMUSSCMYC = ACAPMUSSC-MYC

“African Community Action Programme for the Mobility of University Students and Skilled Craftspeople-as-well-as-Migration, Youth-and-Children” (Aktionsprogramm der afrikanischen Gemeinschaft für die Mobilität von Hochschulstudenten und Fachkräften sowie Migranten, Jugendlichen und Kindern).

Warum wurde es jetzt auf diese erweiterte Ebene gehoben?

Die erste Frage war: "Was passiert mit den vielen jungen Müttern, deren Ehemänner oder Väter ihre Vaterrolle nicht wahrnehmen? KINDER (Einheimische und Migranten)

Wir brauchen Kindergärten von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr. Dort lernen junge Mütter wie ihre Kinder.

Kindergarten: 1. Lebensjahr bis 4. Lebensjahr

Die zweite Frage war: "Was passiert mit den vielen Kindern, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen in der Schule zu helfen? JUGENDLICHE (Einheimische und Migranten)

Wir brauchen Volksschulen - Grundschulen, in denen die Kinder in 3 Stufen ihre Grundkenntnisse erwerben.

Vorschule: 5. bis 7.

Grundschule 1: 8. bis 12.

Grundschule 2: 13 Jahre bis 15 Jahre

Die dritte Frage lautete: „Wie soll Afrika aufgebaut oder erneuert werden, wenn die Kinder, die Jugendlichen, aber auch die jungen Erwachsenen keine Perspektive in ihrem Leben sehen? Wenn ihnen nicht vermittelt wird, was in der Natur wichtig und richtig ist“.

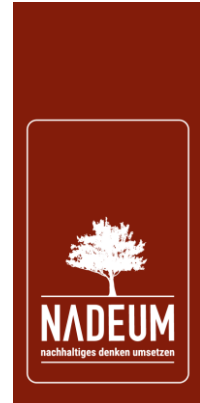
ALSO braucht es Berufs- und Naturschulen oder Gymnasien. Diese Schulen sind die Basis, um später, wenn gewünscht, studieren zu können.

Mittelstufe - weiterführende Schulen In diesen Schulen können sich die Kinder und Jugendlichen orientieren, welche Fächer sie anstreben.

Mittel-Schule 1: 16. bis 18. Lebensjahr (*) > Universitäten

Mittel-Schule 2: 16. bis 20. Lebensjahr (Berufsschule 1)

Mittel-Schule 3: 16 Jahre bis 22 Jahre (Berufsschule 2)



Die vierte Frage lautete: Wie kann Recycling gefördert werden? Wie kann man vermitteln, wie alles zusammenhängt. (Einheimische und Migranten)

Dafür braucht man spezielle Fachhochschulen. Dort gibt es auch den international anerkannten Bachelor (*)

Fachhochschule 1: 18 bis 21 Jahre

Fachhochschule 2: 18 bis 23 Jahre

Fachhochschule 3: 18 bis 27 Jahre

Die fünfte Frage lautete: Wer kann sich ein Hochschulstudium leisten? Um ehrlich zu sein: Der Staat sollte es sich leisten können. (Einheimische und Migranten)

ALSO: Und der Staat muss Perspektiven schaffen. In Afrika könnten oder müssten die ersten 2 Jahre im Berufsleben mit begleitenden Maßnahmen einhergehen. Hier könnte sich Afrika ein Beispiel an Österreich nehmen.

Hier gibt es das AMS = Arbeitsmarktservice. Wer gestrandet ist, bekommt von dort aktive Unterstützung. Sei es durch Umschulungen. Sei es sich selbständig zu machen. Sei es jemanden psychologisch zu begleiten.

Begleitende Maßnahmen: vom 16. Lebensjahr bis ? solange der Mensch Hilfe zur Selbsthilfe braucht. Diese Institution ist verpflichtet, Kurse aller Art anzubieten und zu ermöglichen. Wenn andere Staaten Arbeitskräfte benötigen, weil sie keine Fachhandwerker oder IT-Spezialisten haben, könnten hier Zeitarbeitsfirmen beiden Seiten neue Perspektiven eröffnen. Auf der einen Seite der Staat, indem er ausgebildete Fachkräfte ausleiht, und auf der anderen Seite die Arbeitslosen, die vorübergehend im Ausland Arbeit finden.

Die sechste Frage lautete: Wenn ich die Möglichkeit bekomme zu studieren. Sollte ich Fachhochschulen, Berufsschulen und Gymnasien besuchen? Dies sind Grundvoraussetzungen für ein späteres Studium. (Einheimische und Migranten)

NADEUM musste feststellen, dass viele Afrikanerinnen und Afrikaner eine hervorragende Ausbildung haben. Aber es gibt zu wenig Jobs. Die jungen Menschen werden einfach im Stich gelassen. Viele sind verzweifelt. Hier muss der Staat im eigenen Interesse handeln, damit es ein geregeltes Arbeitsleben gibt. Nicht jeder muss reich werden. Aber die Menschen brauchen Perspektiven.

Ab dem vollendeten 18. Lebensjahr kann man an einer Universität studieren. Alle Studienrichtungen sind möglich. Wenn man es sich leisten kann, kann man ein Leben lang studieren.

Nur der Staat sollte eine Grenze ziehen, ab wann das Studium kostenpflichtig wird. Wir schlagen das 30.

NADEUM schlägt hier als maximale erste Stufe das 28. Lebensjahr vor. Das heißt, wenn man mit 18 Jahren anfängt zu studieren, sollte man nach maximal 20 Semestern fertig sein. Diese Zeit sollte ein Staat, der in Zukunft zu den Besten gehören will, seiner Bevölkerung unbedingt ermöglichen. Ein Studium sollte so schnell und so gut wie möglich abgeschlossen werden.

Deutsch Version

Video conference on 20 July 2024 at 6 pm Central European Time (CET)

Jeder Studiengang hat unterschiedliche Studiendauern, die vom Staat in einer Experten-Task-Force festgelegt werden sollten.

Hier ein Beispiel, wie es im deutschsprachigen Raum gehandhabt wird. Es gibt mehrere Studienabschlüsse. Jeder Studienabschluss setzt einen vorhergehenden Abschluss voraus: siehe <[Wikipedia.at](https://de.wikipedia.org)>.

Bachelor: 4 Semester bis maximal 9 Semester

Master: 4 Semester bis maximal 10

Magister und Diplom: mindestens 6 Semester auch 8 und manchmal 15 Semester

Doktorat: bis zu 8 Semester

Bei der Promotion, die es eigentlich nur in Europa gibt, wird für jeden Abschluss eine eigene Studienarbeit verlangt. Das heißt, man muss sich ein Thema seiner Wahl suchen und es erforschen. Es muss absolut neu sein. Abschreiben von anderen oder Zitate, die nicht von einem selbst stammen oder deren Quelle nicht angegeben wird, können zur Aberkennung des erworbenen Titels führen. Universitäten, die sich nicht an diese Regeln halten, werden offiziell gebrandmarkt. (**Plagiate werden streng bestraft, bis hin zur Aberkennung des Titels**).

Alle Studiengänge haben eines gemeinsam, sie können vom 4. bis zum 15. Semester dauern.

Hier wird nochmals erwähnt, dass man in größeren Dimensionen denken sollte, um internationale Investoren anzusprechen. (**die Empfehlung von Kilian Kleinschmidt-UNHCR**)

Der Finanzplan wird noch detaillierter ausgearbeitet. Dazu ist es notwendig, dass ihr oder wir die offiziellen Finanzdaten der Staaten innerhalb der AU genau recherchieren. (AU = Afrikanische Union) Innerhalb der AU sind 55 Staaten anerkannt.

Auch hier sei nochmals erwähnt:

ACAPMUSSC-MYC sollte, wenn möglich Unterrichtsstätten wie kleine Stadtteile ermöglichen. Denke Groß. Architektur Wettbewerben wäre sinnvoll.

Grünanlagen, Ausreichende Sportanlagen vom Schwimmen bis Laufen, ausreichende Schulräume Verpflegungsmöglichkeiten, die Zubringer Logistik ist das Wichtigste, um zukünftig CO² Neutral zu bleiben. Bahnanschlüsse, Busterminal

